

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 7 · Nummer 12
Mittwoch, den 7. Dezember 2011

O schöne, herrliche Weihnachtszeit

*O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.*

*Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen,
die Großen und Kleinen.*

*Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freun und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.*

(Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich Ihnen
die herzlichsten Grüße. Ich wünsche Ihnen und
Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage sowie
einen guten Start ins Jahr 2012.**

**Jürgen Richter, Bürgermeister
sowie im Namen aller Ortsbürgermeister**



Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolfenstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs- verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich- keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
--------------------------------------	------------	-----------------------

Liegenschaften, UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.
03 46 52/222 o. 223

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl., ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 60 3 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/7 75 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter

Tel. - Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

OT Niederröblingen:

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/5 90 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@amx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/2 23

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07

und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 01/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 03.01.2012 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 11.01.2012 bis 07.02.2012 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 01/12 ist Mittwoch, der 11.01.2012.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 07.11.2011****Beschluss - Nr.: 177 - 19/11**

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Durchführungsvertrages) über die Erschließung und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im B- Solarpark ehemalige Hühnerfarm Wolferstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der beiliegende städtebauliche Vertrag wird zugestimmt.
- 02 Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr: 178 - 19/11

Beschluss zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Wolferstedt - ehemalige Hühnerfarm“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Solarpark ehemalige Hühnerfarm Wolferstedt der Stadt Allstedt vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen, wie in den Anlagen dargelegt.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 179 - 19/11

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Wolferstedt - ehemalige Hühnerfarm“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Wolferstedt - ehemalige Hühnerfarm“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 BauGB wird als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange werden gebilligt.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan zur Genehmigung bei der zuständigen Verwaltungsbehörde einzureichen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 180 - 19/11

Abwägungsbeschluss der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Bürger während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung Solarpark Birkenhof Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Solarpark Birkenhof der Stadt Allstedt vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen, wie in den Anlagen dargelegt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 181 - 19/11

Abwägungsbeschluss 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung hat der Stadtrat, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen, wie in den Anlagen dargelegt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 182 - 19/11

Billigungs- und Auslegungsbeschluss der 4. Änderung des FNP der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, wird in seiner geänderten Form gebilligt und zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 183 - 19/11

Billigungs- und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Birkenhof

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Entwurf des vorhaben bezogenen B-Planes Nr. 8 der Stadt Allstedt „Solarpark Birkenhof“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, wird in seiner geänderten Form gebilligt und zur verkürzten öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 184 - 19/11

1. Änderung Nutzungsvertrag für die gemeindeeigenen Sportstätten im OT Wolferstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der 1. Änderung des Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Allstedt und dem Sportverein „Rohrnetal“ Wolferstedt e. V. wird zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 185 - 19/11

Fortschreibung des städtebaulichen Konzeptes der Stadt Allstedt zur Photovoltaiknutzung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat billigt den vorliegenden Entwurf der Fortschreibung des städtebaulichen Konzeptes zur Photovoltaiknutzung.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 186 - 19/11

Beschluss zur 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 187 - 19/11

185. Lindenmarkt 2012

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Dem Veranstaltungsvertrag zum 185. Lindenmarkt in Allstedt vom 06. - 09.07.2012 wird in der vorliegenden Variante IIa zugestimmt.

02 Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 188 - 19/11

Abschluss eines Nutzungsvertrages über Kabel und Leitungsrechte

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Nutzungsvertrages über Kabel- und Leitungsrechte zwischen der Bioenergie Rohrnetal GmbH & Co.KG, Einsdorfer Dorfstraße 44, 06542 Allstedt und der Stadt Allstedt über das Verlegen einer Gas- und Wärmeleitung von der vorhandenen Biogasanlage in Einsdorf (Flur 1, Flurstück 90) zu dem noch zu errichtenden Satelliten-Blockkraftheizwerk in Einsdorf (Flur 1, Flurstück 41).

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 189 - 19/11

Gestattungsvertrag

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stimmt dem Gestattungsvertrag zwischen der Stadt Allstedt und der Firma Hron Sonnenstrom GmbH, Gersienstraße 30, 06542 Allstedt zur Verlegung einer Elektroleitung in der Gemarkung Sotterhausen zu.

02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 190 - 19/11

Vergabe des Auftrages zur Erstellung eines Gemeinsamen Flächennutzungsplanes

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Auftrag für die Zusammenführung und Neuerstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für die Stadt Allstedt wird an die Firma Boy und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH Graf-Stauffenberg-Straße 36, 06618 Naumburg vergeben.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 „Solarpark Allstedt Birkenhof“

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB § 4 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung vom 07.11.2011 mit Beschluss Nr. 182-19/11 den Planentwurf für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt und mit Beschluss Nr. 183-19/11 den Planentwurf für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 „Solarpark Allstedt Birkenhof“ gebilligt und gleichzeitig die Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB beschlossen.

Die Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB für die o. g. Bauleitplanverfahren wird hiermit angezeigt.

Die Entwürfe der oben genannten Bauleitpläne, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen

in der Zeit vom 15.12.2011 bis einschließlich 16.01.2012

für jedermann zur kostenlosen Einsicht

in der Stadtverwaltung Allstedt

Sachbereich Bauverwaltung

in deren Diensträumen, Forststraße 9, Haus II, 06542 Allstedt, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist an:

Stadtverwaltung Allstedt oder A+I Architektin
 Bauverwaltung Astrid Kromer-Ott
 Forststraße 9 Am Jurablick 10
 06542 Allstedt 95512 Neudrossenfeld
 gerichtet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zu den o.g. Bauleitplanverfahren unberücksichtigt bleiben können (gemäß §4 a Absatz 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Allstedt, den 23.11.2011



Richter
 Bürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung Allstedt informiert, dass auf Grundlage des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Lande Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22.11.2006 in der derzeit geltenden Fassung am Sonntag, dem 11.12.2011 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr die Ladengeschäfte in der Einheitsgemeinde Allstedt für die Dauer von bis zu 5 Stunden für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden öffnen können:

Hinweis:

Die Erlaubnis wird in den Schaukästen der Stadt Allstedt veröffentlicht und gilt als am Tag nach ihrer Verkündung als bekannt gemacht.

Achtung! Straßenreinigung in der Einheitsgemeinde Allstedt

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

aus aktuellem Anlass werden hiermit alle Grundstückseigentümer, welche ihrer Straßenreinigungspflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, aufgefordert, ihrer Reinigungspflicht gemäß der jeweiligen Straßenreinigungssatzung und -verordnung nachzukommen.

Insbesondere ist der Schmutz im Bereich der Straßengossen zu entfernen.

In der alljährlichen Hoffnung auf eine „weiße Weihnacht“ und in Erinnerung an die starken Schneefälle der letzten Jahre möchten wir hiermit nochmals auch an die Folgen erinnern, welche Schneefall und Glatteis mit sich bringen.

Bei Schneefall sind Gehwege mit einer geringeren Breite als 1,20 m ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,20 m freizuhalten.

Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist ein ausreichend breiter Streifen neben der Fahrbahn oder wenn ein Seitenraum nicht vorhanden ist, am äußersten Rand der Fahrbahn freizuhalten. Ist über Nacht Schnee gefallen, muss die Reinigung bis 8.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis spätestens 10.00 Uhr durchgeführt sein.

Die Gossen sind weitestgehend schnee- und eisfrei zu halten, um bei eintretendem Tauwetter den Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

Die von den Gehwegen und Gossen geräumten Schnee- und Eismassen dürfen nicht so gelagert werden, dass dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn, den vorhandenen Parkflächen und dem Gehweg gefährdet oder mehr, als nach den Umständen vermeidbar, behindert wird. Auch kann nicht jede Schneeflocke aus den Orten der Einheitsgemeinde herausgebracht werden. Dies wird aus Kostengründen nur im Gefahrenfall möglich sein.

Bei Glätte ist mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln (ausgenommen Asche und dgl.) so zu streuen, dass ein sicherer Weg vorhanden ist. Ätzende Chemikalien dürfen nicht verwendet werden.

Ordnungsamt

**ABWASSER Zweckverband „Südharz“
 Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Der Abwasserzweckverband „Südharz“

informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 21/2011 vom 28.10.2011

1. Beschluss über die Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen der Stadt Harzgerode und dem Abwasserzweckverband „Südharz“-Beschluss-Nr.: 1-13/11
2. Beschluss über den Vertrag über die Gremienarbeit Lenkungsgruppe Stadtentwicklung Sangerhausen - Beschluss-Nr.: 2-13/11
3. Beschluss über die Umsetzungsvereinbarung Stadtumbau Sangerhausen - Beschluss-Nr.: 3-13/11
4. Beschluss über die nachträgliche Bestätigung der getroffenen Eilentscheidungen überplanmäßiger Ausgaben - Beschluss-Nr.: 4-13/11
5. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen für 2 Jahre aus Gebührenbescheiden infolge von Insolvenzen sowie Zahlungsunfähigkeit des Kunden -Beschluss-Nr.: 5-13/11

Stickel

Verbandsgeschäftsführer

Es wird kalt in Deutschland Wasserleitungen leeren oder gut einpacken

Erinnern Sie sich an den vergangenen Winter? Alle Jahre wieder sollte man darauf achten, die Trinkwasserhausinstallation frühzeitig vor Frost zu schützen. Ansonsten kann es zu Schäden kommen, die sehr kostspielig sein können. Hier erhalten Sie wertvolle Ratschläge vom Trinkwasserzweckverband „Südharz“:

- Sperren Sie Gartenleitungen und andere frostgefährdete Gartenobjekte ab und entleeren Sie diese vollständig. Zu beachten ist, dass sich auch bei abgestellten und entleerten Leitungen Wasser im Wasserzähler befindet, welches bei Frosteinwirkung zur Zerstörung des Zählers führt.
- In Räumen, in denen sich der Wasseranschluss und die Wasserzähleranlage befinden, in denen Leitungen frei liegen oder an Außenwänden installiert sind, müssen die Fenster und Türen abgedichtet werden! Die Anlagenteile können auch zusätzlich mit trockenem Isolationsmaterial abgedeckt oder isoliert werden. Eine elektrische Beheizung über Thermostat mit Frostschutzfunktion ist auch empfehlenswert. Die Raumtemperatur überwachen.

- Liegen Leitungen, Armaturen oder Wasserzähler unter Kellerfenstern, sollten sie zusätzlich durch trockener Isolierung geschützt werden. Das gilt auch für Wasserzählerschächte. Sie können mit passgenau geschnittenen Hartschaum- oder Styroporplatten gedämmt werden.

Sind Frostschäden am Wasserzähler entstanden, muss unverzüglich der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ informiert werden. Der Schaden wird dann vom Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zulasten des Grundstückseigentümers behoben.

Frostschäden an Hausinstallation hinter dem Wasserzähler dürfen nur von einem in das Installateurverzeichnis des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ eingetragenen Installateur-Fachbetrieb behoben werden. Jeder dieser Installateur-Betriebe kann sich diesbezüglich ausweisen.

Wasserfilter werden leider vernachlässigt!

Der Wasserversorger hat die wichtige Aufgabe, von der Wassergewinnung bis zur Bereitstellung beim Kunden, die Trinkwasserqualität zu sichern. Nach dem Wasserzähler sind jedoch die Hauseigentümer selbst für den Schutz der Trinkwasserqualität verantwortlich.

Nach der DIN 1988-2 sind bei metallenen Leitungen Wasserfilter unmittelbar hinter der Hauswasserzählanlage einzubauen. Bei Kunststoffleitungen sollte ein Filter eingebaut werden. Durch den Filter werden Feststoffpartikel, z. B. Sandkörner und Rostteilchen, zurückgehalten. In metallenen Leitungen können diese Partikel zu Korrosion führen und bei Armaturen, Druckspülern, Eckventilen, Füllventile bei Spülkästen Betriebsstörungen verursachen.

Durch unzureichende Inspektion und Wartung der Trinkwasserfilter entstehen große Probleme. Bei vielen Trinkwasseranlagen verringert sich im Laufe der Zeit der Wasserdurchfluss durch erhöhten Druckverlust. Durch die ständige Neuansammlung und Nichtentfernung von Schwebeteilchen an den Filtereinsätzen kann es auch zur gefährlichen Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität kommen. Da der Filter nur noch unzureichend durchspült wird, können sich gesundheitsgefährdende Keime bilden. Deshalb müssen Rückspülfilter mindestens jeden zweiten Monat gespült werden.

Bei Filtern, bei dem der Filtereinsatz gewechselt wird, muss der Betreiber aller zwei Monate den Filter auf Belegung durch Sichtkontrolle prüfen. Der Austausch des Filtereinsatzes erfolgt nach Herstellerangaben. Er sollte aber spätestens aller sechs Monate erfolgen. Eine Wiederverwendung manuell gereinigter Filtereinsätze ist nicht zulässig!

Nach dem Austausch des Filters muss das erste Ablaufwasser, durch kurzzeitiges Öffnen einer nahegelegenen Zapfstelle, abgelassen und entsorgt werden.

Bei der jährlichen Wartung der Heizungsanlage ist es empfehlenswert, auch die Filteranlage und andere Anlagenteile der Trinkwasseranlage warten und kontrollieren zu lassen. Die Punkte durchgeführter Wartungs- und Inspektionsarbeiten sollte sich der Betreiber einer Trinkwasseranlage schriftlich als Protokoll ausstellen lassen.

Aus der Arbeit des Seniorenrates „Allstedt-Kaltenborn“

Auswertung des Skatturiers 2011

Das Turnier fand am Donnerstag, dem 17.11.2011 in Liedersdorf statt. Gespielt wurde um den Wanderpokal des SR. 31 Teilnehmer konnten durch Frau Hennig begrüßt werden. Sie gingen mit Freude und Ehrgeiz ans Werk. Schiedsrichter H. Naue von den Rosenbuben Sangerhausen sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Zur Stärkung boten Frau Hennig und Frau Volkland leckeren Kuchen und Würstchen an. Frau Graumann fungierte als nette Helferin. Das Autohaus Barbarossa Artern sponserte Preise. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des SR wurde bei diesem Turnier auch an den Viertplatzierten und den Letzten ein Preis vergeben.



Die Plätze belegten:

1. Rolf Rüdiger	2868 Punkte	Sangerhausen
2. Manfred Kühnemund	1863 Punkte	Riestedt
3. Max Sennewald	1477 Punkte	Riestedt
4. Hartmut Suchanek		Holdenstedt
Letzter Karli Naumann		Blankenheim

Den Wanderpokal konnte somit Rolf Rüdiger erfolgreich verteidigen. Toll! Wir sagen Danke an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen:

- Speisen, Getränke - Frau Hennig, Frau Volkland
- Bedienung - Frau Graumann
- Schiedsrichter - Herr Naue
- Sponsor - Autohaus Barbarossa Artern
- Unterstützung der Schiedsrichter, Bereitstellung von Einladungen, Urkunden - Frau Keller
- Organisation des Turniers - Frau Hennig

Allen Teilnehmern gebührt Lob und Anerkennung!

Vorausschauend sollten sich alle Skatfreunde den 22.03.2012 für das nächste Skatturnier vormerken. Für die Planung weiterer Aktivitäten des SR sei die nächste Ratssitzung des SR am 09.01.2012 genannt. Sie findet in Allstedt - Begegnungsstätte der VS statt und ist öffentlich. Gäste sind willkommen. Möge folgende Weisheit die Aktiven des Nachmittags sowie interessierte Senioren ermuntern: „Wenn du es nicht versuchst, wirst du nie wissen, ob du es kannst“.

(Hans Kammerlander, Extrembergsteiger)

S. Kundrat

Grüße und Glückwünsche zum Fest und Jahreswechsel

Der Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn wünscht allen Seniorinnen und Senioren zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel beste Gesundheit, alles Gute, viel Kraft, Freude, Frohsinn und Zuversicht. Gerade jetzt zur Adventszeit, beim Kerzenschein, schwindet langsam des Jahres Hektik und Ruhe und Einkehr findet sich ein. Wir nehmen diese Zeit zum Anlass, ein Dankeschön zu sagen, denjenigen, die täglich im Dienst der älteren Menschen stehen, die ehrenamtlich unterwegs sind und ihre Freizeit für die Seniorrentätigkeit aufbringen. Danke sagen möchte ich allen Ortsbürgermeistern mit ihren Ortschaftsräten, der Stadt Allstedt an der Spitze Bürgermeister Jürgen Richter und allen Sponsoren für die Hilfe und Unterstützung unserer Seniorenveranstaltungen.

Ich wünsche allen ein friedliches, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.

Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn

R. Hennig, Vorsitzende





**Kreisjägerschaft
Sangerhausen e. V.**

Der Vorstand der Jägerschaft Sangerhausen e. V. wünscht allen seinen Mitgliedern nebst Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen gesunden Jahreswechsel, sowie ein kräftiges Weidmannsheil für das Jagdjahr 2012

Theaterprojekt Thomas Müntzer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in Absprache möchte ich folgende Abfragen starten:
 Welche Chöre auch Kinder- und Jugendchöre haben Interesse am Projekt mitzuwirken?
 Welcher Musikverein möchte mitmachen?
 Welche Vereine würden generell Unterstützung geben?
 Welche interessierten Bürger würden sich an einer Schreibwerkstatt beteiligen?
 Wer kann mit Reitpferden unterstützen, oder hat Kontakt zu einem Reitverein.
 Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung, unter Angabe Ihres Namens und der Rubrik der Frage!
 Telefon 03 46 52/8 64 10, Fax 03 46 52/8 64 14 oder E-Mail info@allstedt.info
 Der Bürgermeister



Aus dem Rathaus berichtet

Vorfreude schönste Freude. Naja und bei allem noch ein voller Terminkalender.
 Es kommt schon recht, wenn die Minister zum finanzpolitischen Dialog einladen.



Verständlich sind die Sparmaßnahmen schon und Fakt ist auch, dass die Kommunen sich erheblich anpassen müssen. Aber der Dialog in Halle hat sicher zur Verständigung beigetragen. Jetzt muss der Stadtrat und vor allem vorab der Finanzausschuss die Weichen stellen für den Haushalt 2012. Die Diskussionen werden sicher auch in den Ortschaftsräten geführt, welche Projekte notwendig sind und wie sie sich letztendlich im Gesamthaushalt wieder finden. Auf jeden Fall für 2012 keine leichte Aufgabe.
 Hoch lag auch die Messlatte bei den Schülerinnen und Schülern in der Grundschule Holdenstedt. Der Wettkampf um den besten Hochspringer war von sehr viel Ehrgeiz geprägt.
 Alle wollten Ihr Bestes geben. Pokale gab es hierfür vom Bürgermeister zur Freude aller. Vielen Dank für die Einladung.

Das Weihnachtsprogramm der Grundschüler Allstedt möchte ich auch gern erwähnen. Die vielen Basteleien haben bei den Besuchern sehr viel Bewunderung ausgelöst. Da war sehr viel Fleiß und Kreativität zu erkennen. Super war auch das einstudierte Programm, welches ca. 250 Besucher miterleben durften. Da bedarf es keiner weiteren Worte.

An dieser Stelle darf ich auch Herrn Schmidt in Einzingen erwähnen. Die Hubertus-Messe in der Kirche und darüber hinaus seine langjährige engagierte Arbeit, soll nicht unerwähnt bleiben. Das fällt auch mir auf. Macht hoch die Tür, die Tore macht weit... für ein gutes Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister
 J. Richter

*Wir wünschen allen
 Jubilarinnen und Jubilaren
 von Allstedt alles Gute
 zum Geburtstag und
 persönliches Wohlergehen*



- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| am 08.12. Frau Christa Peter | zum 78. Geburtstag |
| am 09.12. Herrn Heinz Hebner | zum 81. Geburtstag |
| am 09.12. Herrn Dieter Kaufers | zum 77. Geburtstag |
| am 14.12. Frau Marta Kerl | zum 88. Geburtstag |
| am 14.12. Frau Marianne Kollomasnick | zum 77. Geburtstag |
| am 15.12. Frau Marta Deutschmann | zum 85. Geburtstag |
| am 15.12. Herrn Hubert Fiebig | zum 76. Geburtstag |
| am 16.12. Frau Adelheid Schlenzka | zum 91. Geburtstag |
| am 17.12. Frau Gerda Schlenstedt | zum 76. Geburtstag |
| am 18.12. Herrn Dieter Danz | zum 73. Geburtstag |
| am 18.12. Frau Erika Hohmann | zum 85. Geburtstag |
| am 18.12. Frau Ruth Mucha | zum 82. Geburtstag |
| am 19.12. Frau Erika Haase | zum 72. Geburtstag |
| am 19.12. Herrn Hubert Rein | zum 71. Geburtstag |
| am 19.12. Frau Lucie Wagner | zum 87. Geburtstag |
| am 21.12. Herrn Manfred Friedrich | zum 73. Geburtstag |
| am 21.12. Herrn Horst Norgel | zum 80. Geburtstag |
| am 22.12. Herrn Friedrich Goldschmidt | zum 77. Geburtstag |
| am 22.12. Herrn Erich Reinke | zum 79. Geburtstag |
| am 23.12. Frau Edeltraut Kukla | zum 71. Geburtstag |
| am 26.12. Herrn Klaus Stahr | zum 80. Geburtstag |
| am 27.12. Frau Ursula Gallus | zum 84. Geburtstag |
| am 27.12. Frau Christel Wäldchen | zum 75. Geburtstag |
| am 28.12. Herrn Klaus Loel | zum 74. Geburtstag |
| am 28.12. Frau Rita Rohkohl | zum 72. Geburtstag |
| am 29.12. Herrn Karl Heinz Läufer | zum 76. Geburtstag |
| am 30.12. Herrn Dieter Hagel | zum 76. Geburtstag |
| am 30.12. Frau Käthe Orłowski | zum 79. Geburtstag |
| am 30.12. Frau Inge Wagner | zum 78. Geburtstag |
| am 31.12. Frau Liesa Pickardt | zum 83. Geburtstag |
| am 31.12. Herrn Horst Schliebs | zum 73. Geburtstag |
| am 01.01. Herrn Herbert Klapproth | zum 71. Geburtstag |
| am 01.01. Herrn Karl Reimann | zum 84. Geburtstag |
| am 02.01. Herrn Kurt Gärtner | zum 78. Geburtstag |
| am 03.01. Herrn Herbert Stolle | zum 80. Geburtstag |
| am 03.01. Herrn Herbert Wagner | zum 78. Geburtstag |
| am 04.01. Frau Ingrid Dalitz | zum 72. Geburtstag |
| am 04.01. Frau Erika Krause | zum 72. Geburtstag |
| am 04.01. Frau Helene Wagner | zum 86. Geburtstag |
| am 05.01. Frau Gertrud Sandler | zum 93. Geburtstag |
| am 05.01. Frau Christa Stolle | zum 71. Geburtstag |
| am 06.01. Herrn Josef Bauschke | zum 73. Geburtstag |
| am 08.01. Frau Ruth Gehnen | zum 76. Geburtstag |
| am 08.01. Frau Marianne Herrmann | zum 70. Geburtstag |
| am 09.01. Frau Charlotte Kuntze | zum 88. Geburtstag |
| am 09.01. Herrn Peter Meirich | zum 74. Geburtstag |
| am 10.01. Frau Ingetraud Bauer | zum 82. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

Gemeinde zurzeit vakant;

Vakanzvertretung

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

11. Dezember 2011, um 9.30 Uhr

18. Dezember 2011, um 9.30 Uhr

18. Dezember 2011, um 14.14 Uhr, m. Kindergottesdienst in Wolferstedt

24. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, mit Krippenspiel

24. Dezember 2011, um 18.00 Uhr, Christvesper

24. Dezember 2011, um 23.30 Uhr, Christmette mit Musik in Wolferstedt

26. Dezember 2011, um 9.30 Uhr

31. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, m. Abendmahl am Altjahrsabend in Wolferstedt

1. Januar 2012, um 14.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn m. Abendmahl

8. Januar 2012, um 9.30 Uhr, m. Abendmahl

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Um 16.30 Uhr führen Kinder aus Allstedt uns in moderner Form in die „Heilige Nacht“. Pfr. Hoffmann wird dann anschließend in seiner Predigt das Wunder von Bethlehem näher beleuchten.

Heiligabend: Christvesper

Die diesjährige Christvesper steht ganz im Zeichen des Lichtes. „Dem Licht mehr glauben als der Finsternis - das ist Weihnachten.“ Erleben Sie um 18.00 Uhr einen besinnlichen Gottesdienst am Heiligen Abend in der Allstedter Stadtkirche St. Johannis, die an diesem Abend vom Licht des Festes erfüllt wird.

Heiligabend: 24. Dezember 2011 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

Immer wieder ein besonderes Erlebnis für diejenigen, die sich in der „Heiligen Nacht“ noch einmal auf den Weg in die Kirche begeben, ist die musikalisch und liturgisch in besonderer Form gehaltene Christmette um 23.30 Uhr in der Wolferstedter Veitskirche. Genießen Sie bei Kerzenlicht, sanfter Musik und nachdenklichen Texten einen ruhigen und besinnlichen Ausklang vom Heiligabend und kommen Sie zur Ruhe.

Kirchenmusik

Kirchenchor dienstags 17.30 Uhr

Kammerchor mittwochs 18.30 Uhr

Laternenumzug am Martinstag

Am 11.11.2011 gab es auch in diesem Jahr, wie bereits zur Tradition geworden, einen Martinstagsumzug von der katholischen Kirche zur Allstedter Kirche St. Johannis. Zahlreich erschienen die Kinder und Eltern, um wieder am Laternenumzug teilzunehmen. Freude bereitete allen schon der Weg hin zur Kirche. Von der katholischen Kirche ging es begleitet von Polizei und Feuerwehr zunächst über den Schild und die Pfortenstraße eigentlich weg von der Kirche. Bis dann doch ersichtlich wurde, dass man nur anders zur Kirche ging, als gedacht. Über die Straße vor der Stadtmauer und dem Marstall kam man dann in einem mehr als 100 m langen Zug von hinten an die Allstedter St. Johannis Kirche. In der Kirche gab es dann nach einer kurzen Orgelmusik auch eine kleine Geschichte zu St. Martin und natürlich das obligatorische Martinshörnchen, das die Kinder mit den Erwachsenen teilten. Im Anschluss fanden viele noch bei einem Getränk und Gutem von Grill miteinander ins Gespräch. Alles in allem war es auch in diesem Jahr wieder eine rundherum gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr natürlich wieder stattfinden wird.

Pfarrhaus Allstedt eingerüstet

Von vielen Allstedter sicher schon bemerkt, das eingerüstete Pfarrhaus. Das historische Gebäude aus dem Jahr 1913 bekommt zunächst ein neues Dach. Für die Kirchengemeinde ist das mehr als erfreulich, denn es ist ein wichtiger Meilenstein für die geplante Gesamtanierung des Pfarrhauses, das in 2012 noch wärmegeklämmt werden soll. Durch viel Eigenleistung und Spendenbereitschaft ist es bisher auch dazu gekommen, dass sich 2011 vieles im Inneren des Allstedter Pfarrhaus verändert hat. Ein neues frisch renoviertes Gemeindegbüro, Gruppenräume für die kirchliche Arbeit sowie eine Gemeindegküche gibt es mittlerweile im Pfarrhaus Allstedt, das sich in moderner Form präsentiert und zu einem kulturellen Zentrum kirchlicher Arbeit entwickeln soll. Auch in Bezug auf die Wohnung des Pfarrers sind bereits Vorplanungen angelaufen, die in 2012 realisiert werden sollen. Um all das zukünftig realisieren zu können, hofft die Kirchengemeinde Allstedt weiterhin auf die Unterstützung ihrer Gemeindeglieder und der Allstedter Bürger, denen hiermit auch Dank gesagt werden soll.

Sehr geehrte Allstedter Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 1. November 2011 habe ich die verantwortungsvolle Aufgabe der Leitung des Burg- und Schlossmuseums in Allstedt übernommen. Es ist mir eine Ehre und Freude zugleich an einem so bedeutenden historischen Ort arbeiten zu dürfen. Ich danke dem Museumsteam für die freundliche Aufnahme in den historischen Gemäuern. Vor allem aber danke ich meinem Vorgänger Herrn Böge für seine langjährige Dienstzeit und sein Herzblut, mit dem er das Museum über die Grenzen Allstedts hinaus bekannt gemacht hat. Ihm ist es zu verdanken, dass das Burg- und Schlossmuseum zu einem kulturellen Leuchtturm der Region geworden ist. Ich werde mich bemühen das von ihm entfachte Feuer der Geschichte und Kultur auf dem Schlossberg weiterhin zu schüren, um das Burg- und Schlossmuseum in eine glorreiche Zukunft führen zu können. Dabei sind ein gutes Museumsteam und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt und ihren Bürgern oberste Maxime.

Ich bitte Sie, liebe Allstedterinnen und Allstedter, mich in meinem Vorhaben zu unterstützen. Helfen auch Sie uns tatkräftig bei dieser bedeutenden Aufgabe.

Ich danke Ihnen vielmals.

Mit freundlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.

Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet- Adresse:

www.schloss-allstedt.de

E-Mail- Adresse:

schloss-allstedt@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/5 19 Museum

Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag

Di. - Fr. v. 10.00 bis 16.30 Uhr

Sa. u. So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Museumsöffnungszeiten über Weihnachten und zum Jahreswechsel:

24.12.2011, Heiligabend geschlossen

25.12.2011, 1. Weihnachtstag geschlossen

26.12.2011, 2. Weihnachtstag 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

16.00 Uhr Weihnachtskonzert

10.00 bis 16.30 Uhr geöffnet

27.12. bis 30.12.2011 geschlossen

31.12.2011, Silvester



01.01.2012, Neujahr	13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
02.01.2012, Montag	geschlossen
03.01. bis 05.01.2012, Di. - Do.	10.00 bis 16.30 geöffnet
06.01.2012, Fr. (Feiertag)	13.00 bis 17.00 geöffnet

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung -Pfalz- Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie; - seit 17. April 2011 wird die Sonderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ gezeigt. Drei russische und ein deutscher Maler waren in Weimar und Umgebung, (u. a. auch im Schloss Allstedt) auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus. Ausstellungsdauer vom 17.04. bis 23.10.2011)

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 0 17 45 39 57 87

Rückschau: 13. November 2011

Klaviermusik der Romantik mit Arnolf Sokoll in der Schlosskapelle

Der Pianist Arnolf Sokoll hat mit seinem Können die Zuhörer mit Werken von Dowell, Chopin und Liszt in seinen Bann gezogen. Das Ambiente und sein Virtuositentum trugen maßgeblich dazu bei, dass der Zuhörer auf eine Reise ins Zeitalter der Romantik eingeladen wurde. Leider war die Besucherresonanz für ein derart erlesenes Ereignis nicht so hoch, wie ich mir erhofft hatte. Ich bitte Sie daher, liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie sich einen derartigen Ohrenschaus nicht entgehen!

Rückschau: 27. November 2011

Adventskonzert mit dem Kammerchor des Geschwister Scholl-Gymnasiums Sangerhausen

Ein großer Erfolg war das diesjährige Adventskonzert in der Schlosskapelle. Die Schülerinnen und Schüler des Sangerhäuser Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Marx fesselten das enorm große Publikum mit ihrer gesanglichen Darbietung. Das Potpourri reichte von einer modernen Version des Volksliedes „Alle meine Entchen“ bis zu klassischen Chorwerken von Scarlatti und Händel. Besonderer Dank gilt dem Chorleiter Herrn Marx und den Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, die es geschafft haben Jung und Alt in ihren Bann zu ziehen.

Spielzeug auf Burg- und Schloss Allstedt, eine kleine Sonderausstellung von Ihnen für Sie

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nachdem der Aufruf in der Presse erklingen ist, dass das Burg- und Schlossmuseum auf Ihre Hilfe angewiesen ist, um eine

Spielzeugausstellung auf die Beine zu stellen, ist er nicht ungehört geblieben, sodass in unserem Galeriegang eine Ausstellung präsentiert wird, die mit Spielzeug aus mehreren Jahrzehnten bestückt ist. Lassen Sie sich in Ihre Kindheit versetzen, gehen Sie auf eine Zeitreise in die fantastische Welt des Spielzeugs. Ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, hier wird sich jeder gern an seine Kindheit zurückerinnern.

Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Besonderer Dank gilt den Schenkgebern, die mit ihrem Beitrag die museale Sammlung des Burg- und Schlossmuseums Allstedt mit folgenden Schenkungen bereichert haben:

Spielzeug aus den 60er- bis 80er-Jahren

Holzschlitten aus den 1920er-Jahren

Puppen aus den 50er Jahren

Weihnachtskonzert auf Burg- und Schloss Allstedt mit Götz Schneegaß und seinen Freunden

Traditionell findet am zweiten Weihnachtstag um 16 Uhr in der Schlosskapelle im Burg- und Schlossmuseum Allstedt das Weihnachtskonzert „Götz Schneegaß und Freunde“ statt.

Ein kultureller Höhepunkt, der das Burg- und Schlossmuseum und Allstedt schon Jahrzehnte bereichert.

Nach dem Auftakt mit Musik von Antonio Vivaldi aus „Die Jahreszeiten“ erklingen ausgewählte Melodien von Arcangelo Corelli, Sergei Rachmaninow, Franz Schubert, Max Bruch, um nur einige zu nennen.

Den Abschluss bildet dann ein gemeinsames Weihnachtslieder-singen.

Die Mischung aus festlicher Musik, Gedichten und Geschichten macht den Reiz dieser Veranstaltung aus.

Götz Schneegaß als Bariton und Moderator hat illustre Gäste eingeladen, die da sind: Diana Kirchner - Sopran, MD Reinhardt Naumann - Klavier, Jens Schneegaß - Fagott und Alexander Karadschow - Violine.

Karten können unter folgender Rufnummer bestellt werden: 03 46 52/5 19

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2012. Ich danke Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiter und insbesondere des ehemaligen Museumsleiters Rainer Böge für Ihre Unterstützung im Jahr 2011 und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die offene und freundliche Aufnahme und für Ihre Hilfsbereitschaft mir gegenüber in Allstedt bedanken.

Meine Mitarbeiter und ich freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen im Jahr 2012 ganz nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stark!



**AWO Hort „Pffifikus“, Kirchstr. 12,
06542 Allstedt**

Tel. 03 46 52/67 14 21;

hort@awo-mansfeldsuedharz.de



Lumpenball im AWO Hort

Das sonnige Wetter im vergangenen Herbst war für die Kinder und Erzieherinnen vom AWO Hort Pffifikus in Allstedt einladend für viele abwechslungsreiche Aktionen. Unser Highlight war der Lumpenball, für den wir gemeinsam Dekoration bastelten und unsere Räume schmückten. Alle Kinder kamen mit tollen Lumpenkostümen.

Die kleinen Lumpen tanzten voll Vergnügen zu Discorhythmen und wetteiferten bei vielen Spielen. Ganz besonderen Spaß hatten die Kinder beim Apfel-Fischen und Mohrenkopf-Wettessen.

Eingebunden in unseren Lumpenball war die Gratulation der Geburtstagskinder der letzten Wochen. Das schöne Fest wurde aber auch durch die vielen helfenden Hände unserer Eltern bereichert. Das großartige Buffet mit Kuchen, Salaten und anderen Köstlichkeiten wurde durch unsere Eltern zum Augen- und Gaumenschmaus. Ein herzliches Dankeschön dafür! Der Herbst brachte unseren Kindern noch weitere schöne Tage. So gingen wir in den Allstedter Wald und bauten eine große Hütte. Emsig brachten die Jungen und Mädchen herumliegende Zweige und Äste herbei. Gemeinsam entstand ein grandioses Bauwerk. Die Kinder sammelten Naturmaterialien, die zum Basteln und Kreativsein einluden. Gern verbrachten die Kinder ihren Nachmittag damit, kleine Kunstwerke aus Kastanien, Eicheln, Blättern und Zweigen zu kreieren.

Die Herbstzeit ist für unsere Hortkinder ungemein schnell vergangen. Schon laufen unsere Vorbereitungen für den Advent und die kommende Weihnachtszeit auf Hochtouren. Die Kinder gestalten unsere Räumlichkeiten weihnachtlich und gemeinsam sind auch für diese Zeit tolle Aktivitäten geplant.

Annette Fuchsel

AWO Hort Pfiffikus Allstedt



Allstedter Gesellenverein e. V. (AGV)

Vorsitzender und Kontaktanschrift:

Hagen Waßmann, Karlstraße 4a, 06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/1 00 66

Der Vorstand des Allstedter Gesellenvereins e. V. (AGV), wünscht allen Mitgliedern, den Familienangehörigen und allen Sponsoren frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.



Der Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV) eroberte das Rathaus in Allstedt

Mit „Allstedt Jelle-Jelle“-Rufen und viel Konfetti leitete der Allstedter Gesellenverein (AGV) am Freitag, dem 11. November 2011, die fünfte Jahreszeit ein. Pünktlich 11.11 Uhr stürmten die Gesellen das Rathaus um die Macht zu übernehmen. Sie forderten vom Bürgermeister Jürgen Richter den Rathausschlüssel.



Der Vorstand des AGV hat das Rathaus „erstürmt“ und Bürgermeister Jürgen Richter in die Mitte genommen.

Am Tag darauf trafen sich die Gesellen erneut um mit den Mitgliedern und Gästen die fünfte Jahreszeit zu feiern. Zur ersten Veranstaltung im neu renovierten Vereinssaal, ehemaliger Speisesaal des EMK, waren schon lange vor Beginn die Karten ausverkauft. Es war eine gelungene Veranstaltung, die bis in die frühen Morgenstunden gut gefüllt war. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal bei allen Gästen, Sponsoren, unseren Mitgliedern und deren Familien recht herzlich bedanken.

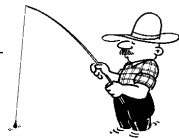


Ein Hoch wird von allen Mitgliedern ausgesprochen.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker
Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66



Am 10.12.2011, um 9.00 Uhr findet unsere Jahreshaupt- und Wahlversammlung in der Anglerklausur statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien sowie ein gesundes neues Jahr 2012 wünscht allen Mitgliedern des Angelsportvereins Allstedt e. V.

Der Vorstand



INFO: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir es endlich geschafft haben eine Internetseite von uns zu erstellen und möchten Sie mit diesem Link <http://agv-allstedt.de> recht herzlich dazu einladen.

Informationen über uns, die Geschichte des AGV, Termine und Bilder werden wir natürlich ständig für Sie immer aktualisieren und stehen Ihnen gern für Fragen bereit.

Die nächsten Veranstaltungstermine:

14. Januar 2012, 14.00 Uhr, Rentnerfasching

21. Januar 2012, 19.11 Uhr, 2. Veranstaltung

4. Februar 2012, 19.11 Uhr, 3. Veranstaltung

16. Februar 2012, Weiberfasching

Alle Veranstaltungen finden im ehemaligen Speisesaal vom EMK statt.

Der eingereichte Artikel wurde redaktionell überarbeitet.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,

Thomas-Müntzer-Straße 9

06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter:

Hauptbrandmeister Siegfried Hahn

Thomas-Müntzer-Straße 11

06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/727

In der Feuerwehrchronik geblättert

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ am 12. Dezember 1901, vor 110 Jahren

Gestern Abend, kurz vor 9.00 Uhr, ertönte die Alarmsirene der Feuerwehr. Wie ein anfangs nur schwacher Feuerschein erkennen liess, brannte es auf dem Hoch'schen Rittergute hierselbst. Gegen 1/2 10 Uhr aber kam das Feuer, durch den Wind geschürt, zum Durchbruch und nun schlugen die Flammen hoch empor, ein gewaltiger Funkenregen ergoss sich in nordöstlicher Richtung nach der Stadt hin, und der Himmel färbte sich, weithin sichtbar, glutrot. Das Feuer war aus noch unaufgeklärte Weise auf dem Spreuboden im Ostflügel der Wirtschaftsgebäude ausgebrochen und hatte sich mit großer Geschwindigkeit über alle Bodenräume des durch Brandmauern abgegrenzten mittleren Teils dieser Flügel ausgebreitet. Es lagerten daselbst Vorräte verschiedener Art: Pferdebohnen, Weizen, Schrot, Kleie usw. Das Vieh, Kühe und Schafe, konnten aus den darunter und daneben befindlichen Ställen noch rechtzeitig entfernt und gerettet werden, so das nichts Lebendes mit verbrannt ist, nur durch erdrücken sind vier Schafe umgekommen. Die hiesige Feuerwehr war schnell zur Stelle. Es trafen dann noch auf telefonische Benachrichtigung hin, die Spritzen aus Niederröblingen, Katharinenrieth, Schaafs Dorf, Heygendorf, Wolferstedt, Winkelm Mönchpfiffel und Nikolausrieth ein und verblieben fast die ganze Nacht über auf der Brandstätte. Ihrem tatkräftigen Eingreifen, dem massiven Bau sämtlicher Gebäude, den widerstandsfähigen Brandmauern und vor allem der günstigen Windrichtung ist es zu danken, dass das Feuer auf seinen Herd beschränkt blieb und dass das Wohnhaus nicht ernstlich gefährdet wurde. Bei stürmischen Ostwind wäre wohl wenig zu retten gewesen. Es ist bei dieser Gelegenheit wieder vielseitig Klage darüber geführt worden, dass bei Feuergefahr jetzt nicht mehr vom Turme gestürmt wird, und die Klage scheint in der Tat nicht unberechtigt zu sein; denn das Alarmsignal der Feuerwehr ist gestern von vielen nicht gehört worden, es dürfte wohl zu erwägen sein, ob es nicht geraten ist, wieder zu dem altbewährten Brauch zurückzukehren.

Im Einsatz

Alarm gab es am Freitag, dem 28. Oktober 2011, gegen 12.25 Uhr, für die Allstedter Kameraden. Im leer stehenden Amthof wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Brennender Müll, der von irgendwelchen Leuten in diesem Gelände entsorgt wurde, verbreitete einen unangenehmen Brandgeruch, Es gab unter anderem Schwierigkeiten in das Gelände des Amthofes zu kommen. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz.

Gegen 15.10 Uhr war es am Montag, dem 31. Oktober 2011, als eine Alarmauslösung die Allstedter Kameraden zum Dienst rief. Man wurde zu einem schweren Verkehrsunfall beordert zur Hilfeleistung auf der L 219, Allstedt-Niederröblingen, genau am Abzweig Katharinenrieth. Den Kameraden bot sich ein schreckliches Bild, es waren zwei Todesopfer zu beklagen. Die Unvernunft der Leute, die als Schaulustige sich zum Unfallort drängten wollten Sensationen gesehen haben. Die Kameraden verrichteten ihre Arbeit den Umständen entsprechend. Ihnen sei Danke gesagt für ihr diszipliniertes Verhalten.

Alarm wurde am Samstag, dem 5. November 2011, gegen 7.00 Uhr, ausgelöst. Die Allstedter Kameraden führten im östlichen Stadtbereich mit den Ortsteilwehren in Mittelhausen eine Jahresübung durch. Hier probierte man die sogenannte Hand-in-Hand-Arbeit der einzelnen Wehren, was auch gut klappte.

Und schon wieder gab es einen Fehlalarm im Allstedter Seniorenzentrum. Am Dienstag, dem 8. November 2011, gegen 13.32 Uhr, wurde die dortige Brandmeldeanlage aktiviert. Man weiß ja vorher nicht was los ist. Der gesamte Löschzug rückte zu der angenommenen Gefahrenstelle aus. Unter Umständen wäre diese Hilfeleistung woanders wichtiger gewesen. Eine zweite Jahresübung im nördlichen Gebiet der Stadt Allstedt, genau in Sotterhausen, wurde am Freitag, dem 18. November 2011, diese Übung durchgeführt. Acht Wehren aus den Ortsteilen waren auch hier im Einsatz. Die Alarmierung erfolgte gegen 18.30 Uhr, die Einsatzübung klappte wunderbar. Man hat sich das Ziel gesetzt solche Übungen mit den Ortsteilwehren öfters durchzuführen.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 12. Dezember 2011, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die erste Veranstaltung für das Jahr 2012 wird am Montag, dem 9. Januar 2012 stattfinden.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 15. Dezember 2011, 19.00 Uhr, zur Schulung im Feuerwehrgerätehaus. Eine rege Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Die erste Veranstaltung im Jahre 2012 wird am Donnerstag, dem 12. Januar 2012 sein.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Unser Kamerad, der Hauptlöschmeister

Klaus Sprenger

beging am 29. November 2011 seinen 60. Geburtstag.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.



Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Familienangehörigen und allen Sponsoren frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.

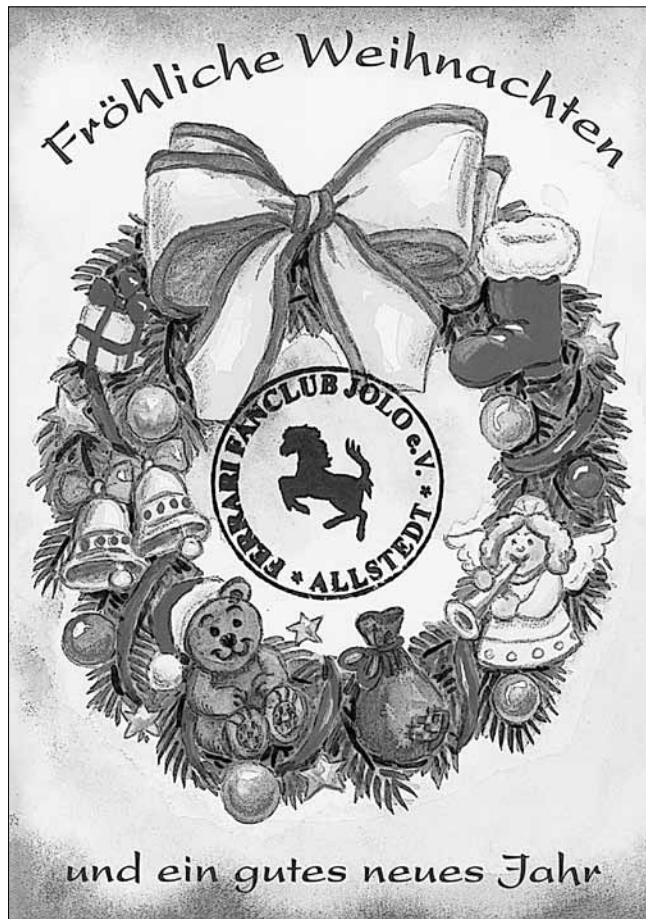


Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, privat 03 46 52/1 02 09

Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein recht frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012.



Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Kontaktperson:

Frau Sylvia Hohmann, Kirchstraße 5, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 05 19

Zur Erinnerung!

Der erste Blutspendetermin im neuen Jahr ist am **Montag, dem 16. Januar 2012**, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Spendenbereitschaft im Jahr 2012.



Kleingartenverein „Schloßblick“ Allstedt e. V.



Vorsitzender Herr Rensch,
AWG Nr. 18 Tel. 549,
06542 Allstedt

Bringt Dezember Kält' und Schnee ins Land, dann wächst das Korn gut, selbst auf Sand.

Dez. 2011

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, dem 07.12.2011, um 19.00 Uhr in der „Anglerklausur“ statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Dies wurde bereits über die Aushänge in den Schaukästen informiert. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Im Stadtanzeiger Januar 2012 werden wir dann über wichtige Beschlüsse der Mitgliederversammlung berichten.

Wir erinnern, dass alle Gärten winterfest gemacht werden sollten, sodass keine Frostschäden an Material und Pflanzen entstehen können. Da der November sehr trocken war, kann man bei frostfreiem Wetter Pflanzen und Sträucher besonders Jungpflanzen wässern.

Die nächste Vorstandssitzung findet sicher erst im Monat März 2012 statt. Wer vorher Anfragen hat, kann sich unter obiger Adresse melden.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Feiertage im Kreis der Familie sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Danke an alle Abteilungen

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Fans und Sponsoren ein recht frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr. Danke den Übungsleitern und Betreuern für die gute Leitungstätigkeit, ihren Einsatz bei der sportlichen Ausbildung, insbesondere des Nachwuchssportes. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadt Allstedt für die stete Unterstützung und Hilfe. Besonderer Dank an die Geschäftsleute und Unternehmen, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung als Sponsoren wären die sportlichen Erfolge in den einzelnen Abteilungen nicht möglich gewesen.

Allen Sponsoren, die durch ihre finanzielle Hilfe die Neuversiegelung unseres Eberhard-Kannegießer-Stadions ermöglichten sei auch hiermit noch einmal Danke gesagt. Wir zählen auch im Jahre 2012 auf die Unterstützung all derer, die uns so vorbildlich geholfen haben.

Der Vorstand



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/1 24 46



Allstedt trumpfte auf

Zum letzten Heimspiel empfingen die Allstedter Rollhockeyer das Team vom SC Moskitos Wuppertal. Im vergangenen Spieljahr spielte diese Gastmannschaft zum ersten Mal in der 2. Rollhockey-Bundesliga.

Allstedt, in Bestbesetzung, strebte unbedingt mit seiner Heimstärke einen Sieg an. Es wurde schwer, man verzweifelte förmlich am Schlussmann der Gäste. Endlich, in der 10. Minute konnte Yves Karlstedt zum 1 : 0 einschließen. Das sollte es aber auch in der ersten Spielhälfte gewesen sein. Die Wuppertaler verstanden es die Spielweise der Allstedter vollkommen durcheinander zu bringen. Allstedts Tormann, Tim Richter, parierte zwei gegen Allstedt ausgesprochene Penaltys und das hieß schon was. Nach der Halbzeitpause musste voll auf Sieg gespielt werden.

Jan Schlennstedt war es, der vier Minuten nach Wiederanpfiff zum 2 : 0 erhöhte. Man merkte es den Gästen an, dass sie davon überrascht waren und „drehten“ wieder auf. Es war aber wieder Allstedt, Yves Karlstedt, der in der 35. Minute den Ball zum 3 : 0 in die Maschen des gegnerischen Tores versenkte. Drei Minuten später erhöhte Jan Schlennstedt zum 4 : 0. Eine schöne Geste der Allstedter war es den altbewährten Uwe Schlennstedt einzuwechseln zu seinem 50. Geburtstag. „Uns Uwe“ bekam viel Beifall, wenn es auch mit einem Torschuss nicht klappte. Er ist ein kleiner Uwe Seeler im Rollhockey. Jan Schlennstedt, sein Neffe, schoss in der 49. Minute das 5 : 0. Der Gast kam 20 Sekunden vor dem Spielende zum Ehrentreffer. Mit diesem 5 : 1-Sieg konnte der 3. Tabellenplatz gesichert werden.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Maik Rohne, Uwe Schlennstedt (Uns Uwe), Thomas Schlennstedt, Jan Schlennstedt (3), Maik Hirschfeld, Tim Schlennstedt, Mario Bruns und Yves Karlstedt (2).

Hoher Auswärtssieg

Nach Herten mussten die Allstedter Rollhockeyer, ersatzgeschwächt, reisen. Man fuhr mit gemischten Gefühlen in die Rollhockey-Hochburg, denn man hatte meistens schlechte Erfahrungen mit dieser Mannschaft gemacht. Wie überrascht waren aber die Fans, als man vom hohen Sieg von 11 : 5 im Videotext gelesen hatte. Das war natürlich ein Erfolgserlebnis. Nun müssen die Allstedter nur noch das Auswärtsspiel gegen Calenberg absolvieren, was neu angesetzt wird.

Zwei Spiele - zwei Siege

Für die Landesliga-Rollhockey-Mannschaft des SV Allstedt begann auch das Spieljahr 2011/2012. Die Spiele werden in Turnierform ausgetragen. Erster Spielort war Langenau. Die Allstedter mussten zwei Spiele, zeitversetzt, austragen.

Erster Gegner war das Team vom VfR Aerzen, für die Allstedter ein unbekannter Gegner. Man hatte zwar das ganze Spiel voll im Griff, es kam aber auf beiden Seiten in der ersten Spielhälfte je ein Tor zu Stande. Für Allstedt war Jennifer Jänecke erfolgreich. In der zweiten Spielhälfte sah der Gegner keinen Stich mehr. Mario Bruns traf dreimal in die Maschen des Gegner Tores. 4 : 1 gewannen die Allstedter. Der zweite Gegner war der Haldenslebener SC. Die Haldenslebener kamen nur zu einem Torerfolg, Allstedt schoss dagegen 11 Sachen. Die Torschützen für Allstedt waren Vincent Richter (3), Paul Reinsch (1), Mario Bruns (4), Marco Nickel (1) und Jennifer Jänecke (2).

Mit im Allstedter Team waren noch Tormann Martin Kühnold und Jenifer Böttger. Mit sechs Punkten kamen die Allstedter Rollhockeyer zurück.

hjl

SV Allstedt - Abt. Fußball

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch gemeinsames zu planen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die zahlreichen Unterstützungen, ohne die Vieles nicht möglich zu machen wäre und wünschen allen Mitgliedern, deren Familien, sowie Freunden eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit.



Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Termin

Bezirksklasse Männer Süd

Sonntag, 11. Dezember 2011,

„Heimspiel“ in Sangerhausen

SV Allstedt gegen TSV Leuna, Anwurf: 16.30 Uhr

Abteilung Vorschulsport



Abteilungsleiterin:

Franka Reiche

Schlangengäßchen 16

06542 Allstedt; Tel. 1 35 04



Danke schön

Wir blicken auf ein quirliges sportliches Jahr zurück, in welchem unsere Kinder viele Fortschritte gemacht haben.

Einen wichtigen Höhepunkt hierbei bildete unser traditionelles Abschlussfest im Sommer, zu welchem wir unsere Schulkinder verabschiedeten. In den besinnlichen Stunden der Vorweihnachtszeit möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns nochmals bei unseren Sponsoren und allen Unterstützern zu bedanken. Hierbei geht ein herzliches Dankeschön an die Familie Teubner und das Café Latte. Sie versorgen uns bei jedem Sommerfest mit leckerem Eis und ermöglichen den Kindern, sich auf der Hüpfburg auszutoben.

Ein besonderes Dankeschön richtet sich an Christina Rakow und Anja Müller, die sich bis zum Sommer jahrelang ehrenamtlich für die Kinder engagierten. Mit Ivonne Eckert und Nicole Sättler ist seit September unser Kleeblatt wieder komplett. Unsere „Neuen“ haben sich sehr schnell in ihre Tätigkeit eingefunden und tragen mit viel Elan zu gelungenen Nachmittagen bei.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Familien eine schöne Adventszeit und laden auf diesem Weg unsere Sportkinder und Familien zu unserer familiensportlichen Weihnachtsstunde am 14.12.2011 ein.



Nach einer Weihnachtspause beginnen wir am 11. Januar 2012.

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich

Tel.: 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



Veranstaltungen im Dezember 2011/Januar 2012

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 14.00 Uhr

Erst eins, dann zwei ... Wir laden ein zum 2. Adventkaffeetrinken in unserem Vereinsraum. In der vorweihnachtlichen Zeit wollen wir uns auf das Fest einstimmen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 14. Dezember 2011, 14.00 Uhr

Herzliche Einladung geht an alle Senioren zu unserer Weihnachtsfeier im Vereinsraum. An einer Tombola, es gibt keine Nieten, jeder kann gegen einen Obolus ein Los ziehen und einen entsprechenden Preis gewinnen.

Diese Veranstaltung ist auch die letzte im Jahre 2011 in unserem Vereinsraum.

Die erste Veranstaltung im Jahre 2012 findet am Mittwoch, dem 11. Januar 2012, 14.00 Uhr, mit einem kleinen Neujahrsempfang statt. Hierzu sind wieder alle Senioren recht herzlich eingeladen.

Das war bei uns los

Unseren monatlichen Besuch im Allstedter Seniorenzentrum führten wir am Mittwoch, dem 9. November 2011, durch. Im Haus „Am Wald“ trafen sich die Senioren beider Häuser mit den Freundinnen des Ortsvorstandes der Volkssolidarität. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurden Neuigkeiten aus der Stadt ausgetauscht. Gemeinsam wurden bekannte Lieder angestimmt und kleine sportliche Geschicklichkeitsspiele fanden Interesse. Die Zeit verging sehr schnell und man verabschiedete sich wieder von den Bewohnern des Seniorenzentrums mit dem Versprechen im Dezember wieder zu kommen. Nicht am 11. 11., dem Faschingsauftakt, sondern erst am 16. November 2011 wurde in unserem Vereinsraum die Faschingssaison eröffnet. Bei entsprechender Stimmungsmusik wurde mitgesungen bzw. mitgeschunkelt. Die traditionellen Pfannkuchen durften natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss der Veranstaltung konnte man, wer wollte, ein paar Wiener Würstchen verzehren. Alles war wieder gut organisiert. Die Geburtstagsfeier des Monats November fand am Mittwoch, dem 23. November 2011, in unserem Vereinsraum statt. Den kulturellen Beitrag leisteten die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ mit den Erzieherinnen Frau Lampa und Frau Schleusner. Zum ersten Mal standen die Dreijährigen vor So „vielen“ Publikum. Anfangs war man noch etwas schüchtern aber als der Beifall zu jedem vorgetragenen Stück kam, „tauten“ sie förmlich auf. Ein großer Verdienst der beiden Erzieherinnen. Die Kleinen durften sich auch bei den Senioren an den Tisch setzen und etwas verzehren.

Danke der Awo-Kita „Rotkäppchen“ wir sehen uns im neuen Jahr bestimmt noch öfters.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats

Nenne dich nicht arm,
weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind;
wirklich arm ist nur;
wer nie geträumt hat.

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 7. Dezember 2011 bis 10. Januar 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Christa Peter, Frau Marianne Kollomasnick, Frau Erika Hohmann, Frau Erika Haase, Frau Ilona Schlennstedt, Frau Kerstin Pommnitz, Frau Helga Schulze, Frau Diana Beyer, Frau

Marion Kolbe, Frau Michaela Liebl, Frau Dagmar Gellrich, Frau Nicole Walter, Frau Käthe Orłowski, Frau Liesa Pickardt, Herrn Kurt Gärtner, Herrn Daniel Dittmann, Frau Helene Wagner, Frau Charlotte Kuntze und Frau Ingetraud Bauer.



Der Ortsvorstand der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 07.12. Herrn Klaus Steckel	zum 72. Geburtstag
am 10.12. Herrn Karl-Heinz Miesch	zum 81. Geburtstag
am 11.12. Frau Minna Binder	zum 87. Geburtstag
am 12.12. Frau Rosemarie Berthold	zum 72. Geburtstag
am 14.12. Frau Karin Brodmann	zum 71. Geburtstag
am 17.12. Frau Hannelore Goldschmidt	zum 80. Geburtstag
am 18.12. Herrn Stephan Satkauskaite	zum 86. Geburtstag
am 20.12. Frau Doris Bierwisch	zum 75. Geburtstag
am 23.12. Frau Ingrid Wiele	zum 74. Geburtstag
am 24.12. Frau Elise Kirchhof	zum 93. Geburtstag
am 26.12. Frau Christel Harnisch	zum 80. Geburtstag
am 02.01. Frau Christa Hartung	zum 81. Geburtstag
am 05.01. Frau Rosemarie Goldschmidt	zum 72. Geburtstag
am 05.01. Herrn Walter Rosenhahn	zum 76. Geburtstag
am 05.01. Herrn Alfred Töpfer	zum 85. Geburtstag
am 09.01. Frau Gertrud Pauer	zum 72. Geburtstag
OT Othal	
am 25.12. Herrn Emil Slomp	zum 82. Geburtstag



Weihnachtsgrüße vom Gutshof Othal



Das Team des Jugend- und Schulbauernhof Othal möchte sich bei allen Freunden und Förderern unseres Vereins herzlich bedanken für ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr. Neben den vielen kleinen und großen Hilfeleistungen möchten wir uns besonders noch einmal bei allen Sponsoren unseres neuen Kleinbusses bedanken, der täglich unseren Kindern und Eltern zugute kommt. Auch all den Helfern und Sponsoren unseres Erntedankfestes, die uns schon über viele Jahre hinweg die Treue halten, gilt unser Dank, sowie dem Oldtimer- Traktorenverein Holdenstedt, der in diesem Jahr erstmalig zu diesem Höhepunkt unseres Vereinslebens vertreten war.

Den Gastkindergruppen des Schullandheims, den Vereinen, Familien u. a. Gästen, die unser Schullandheim besucht haben, wünschen wir eine schöne Adventszeit. Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Als Träger der Kita ‚Bauernhaus für Kinder‘ bedanken wir uns ebenfalls für die Unterstützung der Eltern und Großeltern unserer Kinder, die uns wieder bei den verschiedensten Aktionen hilfreich zur Seite standen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2012.



Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 19.12.2011 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 09.12. | Frau Ilka Strien | zum 78. Geburtstag |
| am 09.12. | Herrn Rolf-Dieter Weitz | zum 72. Geburtstag |
| am 22.12. | Frau Hannelore Walther | zum 73. Geburtstag |
| am 23.12. | Frau Christine Otto | zum 74. Geburtstag |
| am 29.12. | Frau Rosemarie Kolbe | zum 71. Geburtstag |
| am 29.12. | Herrn Erich Schimpf | zum 71. Geburtstag |
| am 03.01. | Frau Renate Steinbrecher | zum 76. Geburtstag |
| am 09.01. | Frau Irene Gerstner | zum 71. Geburtstag |
| am 10.01. | Herrn Günter Augsburg | zum 81. Geburtstag |

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich Ihnen die herzlichsten Grüße. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr 2012.

Ihr Ortsbürgermeister Gerold Münch



Zur Seniorenweihnachtsfeier **am 09.12.2011 um 14.30 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren der Ortschaft Emseloh in den Saal der Gaststätte Zum Mohr recht herzlich eingeladen.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 11. Januar 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 3. Januar 2012

OT Holdenstedt



Werte Bürgerinnen und Bürger von Holdenstedt,

im Namen des Ortschaftsrates aber auch ganz persönlich wünsche ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Mein Dank geht auch in diesem Jahr an die ehrenamtlich tätigen Bürger und die Mitglieder der Vereine, durch die das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde erhalten wird.

Weihnachtsgrüße und ein Dankeschön gehen auch an alle ortsansässigen Firmen und Gewerbeunternehmen, für Ihre Unterstützung.

Pünktlich zum 1. Advent konnte ein Wunsch vieler Holdenstedter Bürger umgesetzt werden.

Der Ortschaftsrat und die Ortsbürgermeisterin haben aus der Rücklage der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt eine neue Weihnachtsbeleuchtung spendiert.

Für das nächste Jahr wünsche ich allen Einwohnern von Holdenstedt Gesundheit, Wohlergehen und Glück.

*Ihre Ortsbürgermeisterin
Kerstin Ibe*

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 14.12. | Frau Christiane Kratz | zum 82. Geburtstag |
| am 16.12. | Frau Christa Regenhardt | zum 80. Geburtstag |
| am 17.12. | Frau Herma Böttger | zum 78. Geburtstag |
| am 25.12. | Herrn Karl West | zum 81. Geburtstag |
| am 29.12. | Frau Christel Schröder | zum 74. Geburtstag |
| am 30.12. | Herrn Harry Blesse | zum 75. Geburtstag |
| am 31.12. | Frau Margitt Volkland | zum 70. Geburtstag |
| am 07.01. | Frau Margit Ibe | zum 72. Geburtstag |
| am 09.01. | Herrn Vinzenz Ringel | zum 85. Geburtstag |

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen



Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Oma-Opas-Tag

Zu unseren traditionellen Festen gehört auch jedes Jahr im November der Oma-Opas-Tag.

Es sind stets umfangreiche Vorbereitungen nötig, um diesen Tag gebührend zu feiern.

Geschenke werden gebastelt, ein Programm einstudiert, Kuchen gebacken und noch vieles mehr. Auch sind die Rentner des Vereinshauses gern immer ebenfalls unsere Gäste.

Fleißige Helfer unserer verschiedenen Feste oder Veranstaltungen sind auch stets herzlich eingeladen. So ging es am 08.11.2011 pünktlich 14.30 Uhr los. Viele Omas und Opas waren wieder unserer Einladung gefolgt. Frau Hedig begrüßte alle Gäste und berichtete kurz über Vorhaben und Arbeit der Einrichtung.

Dann lauschten alle dem Programm der Kinder. Es begann mit dem Lied „Über mich“ und es folgten das Farbenlied, die Geschichte vom Apfel und von den Mäuschen Singeschön und Springeschön, Herbstlieder, Gedichte, kleine Sketche und Tänze. Mit viel Beifall belohnten die Omas, Opas und Gäste die Kinder für ihre Anstrengungen und Mühen.

Danach gab es noch eine gemütliche Kaffeerunde mit selbst gebackenen Kuchen. Bei allen fleißigen Bäckern möchten wir uns recht herzlich bedanken. Auch gilt unser Dank Frau Breyer und Frau Stephan, die uns hilfreich zur Seite standen und Frau Strübing die uns ihren Kaffeeautomat immer zur Verfügung stellt.

Ein kleines gebasteltes Geschenk überreichten die Kinder ihren Omas und Opas beim Abholen aus der Kita.

Groß war die Freude, als wir eine Spendenbox überreicht bekamen, über deren Inhalt wir sehr überrascht waren.

Liebe Großeltern, Rentner und Gäste dafür sagen alle Kinder und Mitarbeiter recht vielen Dank. Es wird uns sicher helfen, die Wünsche der Kinder an den Weihnachtsmann zu erfüllen.

Das Team der Kita „Märchenwelt“



Gespenster in der Kita

Im Herbst bei den meisten Kindern sehr beliebt, ist Halloween oder wie wir es auch nennen das Gespensterfest. Jedes Jahr feiern wir es meistens in der letzten Oktoberwoche. Diesmal war es Freitag der 28.10.2011. Die Kinder kamen verkleidet als Hexen, Vampire, Gespenster, Kürbisse usw. in die Einrichtung. Am Tag davor bauten sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen kleine Gespensterhöhlen in ihren Zimmern. Spinnen, Fledermäuse, Geister, Kürbisse und Mäuse dienten als Dekoration. Nach einem gemeinsamen Frühstück in den Gruppen, tanzten die Gespenster in den Räumen, versteckten sich, absolvierten eine Mutprobe, hatten Spaß an altersgerechten Spielen wie Gespenterraten, Gespenterkegeln, Gruselmusik und vielen mehr. Danach ging es durch den Ort, Süßigkeiten zu fordern, denn sonst gibt's Saures. Aber Saures brauchte es nicht zu geben, denn manch einer weiß schon von diesem Brauch und hat immer etwas für uns bereitgestellt, wie z. B. Bäckerei Rabenstein, unsere Grundschule, die auch eine Extrapause für uns einlegte, die Fleischerei (Frau Tunat), oder Einwohner, die uns zufällig begegnen, z. B. Familie Vater.

Die Kinder freuten sich über die vielen Süßigkeiten und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

So war die Zeit am Vormittag schnell um und alle freuten sich schon auf den Abend, wo sie mit Mutti, Vati, Geschwistern, Großeltern und Freunden zum Laternenumzug wieder kommen konnten. Herr Heidenreich unser Hausmeister war schon fleißig dabei alles vorzubereiten. Lichterketten wurden auf dem Spielplatz angebrachtes Lagerfeuer aufgeschichtet, Sitzgarnituren aufgestellt. Dabei sind uns die Gemeindearbeiter immer eine große Hilfe. Wir möchten uns auch bei Herrn Breyer bedanken, der schon jedes Jahr Strahler und andere notwendige Dinge zur Verfügung stellt. In diesem Jahr pflanzten wir gemeinsam mit der Schule diesen Abend.

Um 19.00 Uhr zogen wir mit der Schalmeienkapelle Martiensried durch den Ort. Vor vielen Häusern leuchteten Kürbisgesichter und am Straßenrand oder vor ihrem Haus standen Leute und erfreuten sich über unseren langen Zug. Die Feuerwehr sicherte unseren Umzug und auch das Lagerfeuer, welches schon brannte als wir zurück in die Kita kamen. Dafür an alle Feuerwehrleute ein herzliches Dankeschön. Alle Lehrer und das Team der Kita hatten nun alle Hände voll zu tun für das leibliche Wohl zu sorgen. Auch unsere Praktikantinnen Luisa, Michelle und Sarah standen uns tatkräftig zur Seite. Bockwurst, Fischbrötchen, Fettschnitte mit Gurke, heiße Waffeln, Glühwein, Kakao, Kaffee usw. waren im Angebot. Unsere Musikanlage und Frau Treude mit ihrer Gitarre am Lagerfeuer sorgten für die musikalische Umrahmung. Wer Lust hatte konnte sich bei Frau Seffrin ein Stockbrot backen. Das Wetter meinte es an diesem Tag auch besonders gut mit uns, sodass es rund herum ein schöner Abend war. Wir möchten uns bei allen Spendern, gleich welcher Art noch einmal bedanken und bei allen fleißigen Helfern.

Das Team der Kita „Märchenwelt“

Herbstlicher Bastelnachmittag

Am 22.09.2011 luden wir alle interessierten Eltern oder Großeltern wieder zu unserem alljährlichen Herbstbastelnachmittag ein. Mit den Kindern hatten wir bereits herbstliches Material wie Bucheggern, Kiefernzapfen, Hagebutten, Wurzeln, Mais usw. gesammelt und auch einige Eltern bzw. Großeltern hatten uns reichlich Zierkürbisse zur Verfügung gestellt, sodass jede Menge Material bereit stand. So konnte jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Zum Glück meinte es das Wetter gut mit uns und so konnten wir unsere Basteleien im Freien (Spielplatz) durchführen. Viele schöne herbstliche Gestecke und Figuren aus Zierkürbissen entstanden. Kaffee und Kuchen nach getaner Arbeit schmeckten nochmal so gut und regten zu kleinen Gesprächen an.

Die Ergebnisse des Bastelnachmittags wurden zum Verkauf bereitgestellt. Mit dem Erlös konnten wir die Genehmigungen für das bevorstehende Laternenfest einholen.

Bei allen Beteiligten und allen Spendern des Materials möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bedanken.

Die Kinder und das Team der Kita „Märchenwelt“



Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

09.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

15.12.2011

18.00 Uhr Buß-Gottesdienst

18.12.2011

08.30 Uhr

Hl. Messe

Krippenspiel (Die Zeiten standen leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Aushang bzw. Vermeldungen beachten!)

25.12.2011: Hochfest der Geburt des Herrn - 1. Weihnachtstag

08:30 Uhr Hl. Messe

26.12.2011: Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus - 2. Weihnachtstag

08:30 Uhr Hl. Messe

15.01.2012

08:30 Uhr Hl. Messe

21.01.2012

17:30 Uhr Hl. Messe

29.01.2012

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

08.12.2011

Hl. Messe zum Seniorennachmittag

09.12.2011

Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

14.12.2011

Radegundisgruppe im Gemeindehaus Eisleben

17.12.2011

10.00 Uhr Firmkurs im Gemeindehaus Eisleben (bis 15.00 Uhr)

21.12.2011

Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

23.12.2011

Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10.00 Uhr

Heiligabend ... Krippenspiel in Eisleben
Krippenspiel in Sittichenbach (Die Zeiten standen leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Aushang bzw. Vermeldungen beachten!)

21:00 Uhr

Christmette in der Pfarrkirche

31.12.2011:

Silvester

17:00 Uhr

Dankmesse in der Pfarrkirche Eisleben

01.01.2012:

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

15:00 Uhr

Neujahrsmesse in der Klosterkirche Helfta

06.01.2012:

Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie

10:00 Uhr

Hochamt in der Pfarrkirche Eisleben

mit Aussendung der Slemsinger

08.01.2012

Ökumen. Vesper in der Klosterkirche Helfta

zum Abschluss der Weihnachtszeit

11.01.2012

Hl. Messe zum Seniorennachmittag

14.00 Uhr

Hl. Messe zum Seniorennachmittag

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 09.12.2011 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Grundschule Holdenstedt

Am Kirchplatz 2

06542 Allstedt OT Holdenstedt

Tel./Fax 03 46 59/6 03 39

E-Mail: grundschule.holdenstedt@t-online.de

Holdenstedt, 15.11.2011

Schulmeisterschaften im Hochsprung 2011

Am 7. November fanden an der Grundschule Holdenstedt die Schulmeisterschaften im Hochsprung statt.

An den Start gingen die besten 21 Springer der 1. bis 4. Klasse. Jeder Sportler gab sein Bestes und wurde mit einem kräftigen Beifall angefeuert. Alle Klassen wetteiferten gegeneinander.

Mit Hilfe von Punktelisten können selbst 1. Klässler die „alten Hasen“ schlagen, was auch einigen gelungen ist.

Auch der Bürgermeister der Stadt Allstedt Herr Richter ließ sich diesen Wettkampf nicht entgehen.

Als Überraschung hatte er für die Sieger kleine Pokale mitgebracht. Schulmeister 2011 wurde Elisa Lang aus der 3. Klasse mit 85 Punkten.

Den 2. Platz belegte Paul Rhode, Klasse 4 mit 72 Punkten.

Der 3. Platz ging an Fabian Friedrich aus der 2. Klasse mit 61 Punkten.

Sieger der einzelnen Klassen

- | | |
|------------|---|
| 1. Klasse: | Cedric Herbst
Annalena Uttner |
| 2. Klasse: | Fabian Friedrich
Hannah Päckert |
| 3. Klasse: | Elisa Lang
Tim Wege
Valentin Wernicke |
| 4. Klasse: | Paul Rhode
Celine Suhrweier |



OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.12.	Frau Renate Thörmer	zum 75. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Wilmar Reinhardt	zum 79. Geburtstag
am 20.12.	Frau Margot Peinhardt	zum 77. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Günther Thörmer	zum 82. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Hartmut Reinsch	zum 70. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Alfred Wunderlich	zum 80. Geburtstag

OT Liedersdorf

Liedersdorf, ein neuer Treff für die Senioren des Ortes

Nach dem eine Fahrschule ihre Tätigkeit in der Gemeinde Liedersdorf eingestellt hatte, galt es, das gemeindeeigene Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen. Eine Lösung wurde schnell gefunden.

Die Senioren des Ortes, die in einem Ortsverein der AWO organisiert sind, zeigten schnell ihr Interesse an dem ebenerdigen Gebäude, um sich den mühevollen Aufstieg in die obere Etage des Feuerwehrgerätehauses zu ersparen. Dieses Ansinnen fand schnell Unterstützung im Ortschaftsrat von Liedersdorf. Somit konnte mit der Renovierung der ehemaligen Fahrschule begonnen werden. Da aber die Mittel für eine Renovierung sehr bescheiden waren, machte es sich notwendig, nach Spendern Ausschau zu halten. Einen Teil der Kosten konnte aus den Rücklagen der Gemeinde Liedersdorf abgedeckt werden. Aber auch die Stadt Allstedt und der Kreisverband der AWO halfen mit, ein schönes gemütliches Domizil für die Senioren von Liedersdorf zu schaffen.

Im Zuge der Renovierung wurde dann auch noch die Außenanlage um den neuen Seniorentreff neu gestaltet, so dass ein sicherer Zuweg geschaffen werden konnte. Auch hier gilt es sich bei ein paar Sponsoren zu bedanken, die so manche Fuhre Kies, andere Transporte oder auch eine kostenlose Nutzung einer Rüttelplatte ermöglichten. Dank all dieser hilfsbereiten Spender aber auch durch das Schaffen der Gemeindearbeiter und einiger Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ist es gelungen, in Liedersdorf ein weiteres Schmuckstück zu schaffen.



OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Mittelhausen		
am 15.12.	Frau Marlene Kögel	zum 74. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Harald Schließke	zum 82. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Georg Claußnig	zum 73. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Gerhard Kögel	zum 77. Geburtstag
am 21.12.	Frau Bärbel Weidelt	zum 73. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Udo Grabow	zum 71. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Erhard Hesse	zum 74. Geburtstag
am 02.01.	Frau Elly Kaul	zum 89. Geburtstag
am 06.01.	Frau Antonie Glaser	zum 86. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Alfred Hindemith	zum 81. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Erhard Schulze	zum 81. Geburtstag
am 08.01.	Frau Ruth Kögel	zum 85. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Karl-Heinz Vondran	zum 72. Geburtstag
am 10.01.	Frau Luise Wünschirs	zum 90. Geburtstag
OT Einsdorf		
am 03.01.	Herrn Artur Ulle	zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

- 11. Dezember 2011, um 9.00 Uhr
- 18. Dezember 2011, um 14.14 Uhr, m. Kindergottesdienst in Wolferstedt
- 24. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, mit Krippenspiel
- 24. Dezember 2011, um 23.30 Uhr, Christmette mit Musik in Wolferstedt
- 25. Dezember 2011, um 9.00 Uhr
- 31. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, m. Abendmahl am Altjahrsabend in Wolferstedt
- 1. Januar 2012, um 14.00 Uhr, Gesamtgottesdienst zum neuen Jahr in Allstedt
- 8. Januar 2012, um 9.00 Uhr

montags um 19.30 Chor

Frauenkreis, Donnerstag, den 15.12.2011 um 15.00 Uhr

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 16.30 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen auch in diesem Jahr unter Leitung von Antje u. Vanessa Rübsam die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf. Besonders gespannt dürfen die Besucher darauf sein, warum das Weihnachtsfest vielleicht etwas „Unheilig“ werden könnte.

Gottesdienste in Einsdorf

- 18. Dezember 2011, um 14.14 Uhr, m. Kindergottesdienst in Wolferstedt
- 24. Dezember 2011, um 15.00 Uhr, mit Krippenspiel
- 24. Dezember 2011, um 23.30 Uhr, Christmette mit Musik in Wolferstedt
- 25. Dezember 2011, um 11.00 Uhr
- 31. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, m. Abendmahl am Altjahrsabend in Wolferstedt
- 1. Januar 2012, um 14.00 Uhr, Gesamtgottesdienst zum neuen Jahr in Allstedt

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 15.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen in diesem Jahr eine besondere Weihnachtsgeschichte auf. In modern aufbereiteter Form erzählen sie, wie ein gehänselter Junge zum Star des Krippenspiels wird.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

- 12. Dezember 2011, um 14.00 Uhr
- 18. Dezember 2011, um 14.14 Uhr, m. Kindergottesdienst in Wolferstedt
- 24. Dezember 2011, um 15.00 Uhr, mit Krippenspiel
- 24. Dezember 2011, um 23.30 Uhr, Christmette mit Musik in Wolferstedt
- 26. Dezember 2011, um 14.00 Uhr
- 31. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, m. Abendmahl am Altsjahrsabend in Wolferstedt
- 1. Januar 2012, um 14.00 Uhr, Gesamtgottesdienst zum neuen Jahr in Allstedt
- 9. Januar 2012, um 14.00 Uhr

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 15.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen auch in diesem Jahr unter Leitung von Steffi Migenda die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Einzingen findet am Montag, dem 12.12.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.
Der nächste Seniorennachmittag in Nienstedt findet am Donnerstag, dem 15.12.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| am 13.12. Frau Elsa Lange | zum 85. Geburtstag |
| am 15.12. Herrn Franz Grundler | zum 79. Geburtstag |
| am 19.12. Frau Rosmarie Krempfer | zum 77. Geburtstag |
| am 24.12. Frau Waltraut Wittenbecher | zum 87. Geburtstag |
| am 28.12. Frau Anna Kamprath | zum 83. Geburtstag |
| am 01.01. Herrn Ralf Mund | zum 71. Geburtstag |
| am 01.01. Herrn Arno Sturm | zum 73. Geburtstag |

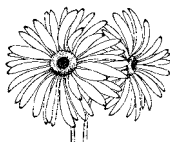
Niederröblingen

Gottesdienste

- 24. Dezember 2011, um 15.00 Uhr, mit Krippenspiel
- 24. Dezember 2011, um 23.30 Uhr, Christmette mit Musik in Wolferstedt
- 26. Dezember 2011, um 9.30 Uhr, in Allstedt oder 14.00 Uhr in Einzingen
- 31. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, m. Abendmahl am Altsjahrsabend in Wolferstedt
- 1. Januar 2012, um 14.00 Uhr, Gesamtgottesdienst zum neuen Jahr in Allstedt

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Nienstedt

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| am 09.12. Frau Erika Köber | zum 72. Geburtstag |
| am 15.12. Herrn Karl-Heinz Franke | zum 83. Geburtstag |
| am 23.12. Herrn Kurt Hebner | zum 77. Geburtstag |
| am 24.12. Herrn Helmut Wagner | zum 70. Geburtstag |
| am 02.01. Frau Lisa Horchner | zum 71. Geburtstag |

OT Einzingen

- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| am 12.12. Frau Wally Eichentopf | zum 79. Geburtstag |
| am 21.12. Frau Ingrid Eckstein | zum 70. Geburtstag |
| am 26.12. Herrn Gerhard Lucas | zum 79. Geburtstag |
| am 09.01. Frau Gisela Karl | zum 77. Geburtstag |

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| am 09.12. Frau Iris Hörning | zum 74. Geburtstag |
| am 18.12. Herrn Horst Hilbrecht | zum 80. Geburtstag |
| am 20.12. Frau Inge Löffler | zum 71. Geburtstag |
| am 23.12. Herrn Reinhard Hörning | zum 72. Geburtstag |
| am 06.01. Herrn Karl Brehme | zum 70. Geburtstag |
| am 08.01. Herrn Hans Horlbog | zum 84. Geburtstag |
| am 10.01. Frau Ilse Schmatz | zum 88. Geburtstag |

Gottesdienste in der Pölsfelder

„St. Moritz“ Kirche

- 11.12.2011 um 9.30 Uhr mit Herrn Streng
- 12.12.2011 um 18 Uhr „Warten auf Weihnachten“
Vorleseabend für große und kleine Kinder bei Kakao und Plätzchen
- 24.12.2011 um 16 Uhr Heiligabend mit Krippenspiel

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!

<http://azweb.wittich.de>

Karnevalclub Pölsfeld e. V. KCP

Karnevals-session 2011/2012

„Der KCP ist 33 Jahre alt - wir feiern bis die Bude knallt!“



Geplante Veranstaltungen

Sa., 14.01.2012

20:11 Uhr Abendsitzung

Sa., 21.01.2012

20:11 Uhr Abendsitzung ausverkauft

Fr., 27.01.2012

20:11 Uhr Abendsitzung

Sa., 28.01.2012

20:11 Uhr Abendsitzung ausverkauft

So., 29.01.2012

14:11 Uhr Nachmittag - Senioren

Fr., 03.02.2012

20:11 Uhr Abendsitzung

Sa., 04.02.2012

20:11 Uhr Abendsitzung

Fr., 10.02.2012

20:11 Uhr Weiberkarneval ausverkauft

Sa., 11.02.2012

20:11 Uhr Abendsitzung ausverkauft

Fr., 17.02.2012

20:11 Uhr Weiberkarneval

Sa., 18.02.2012

20:11 Uhr Abendsitzung

So., 19.02.2012

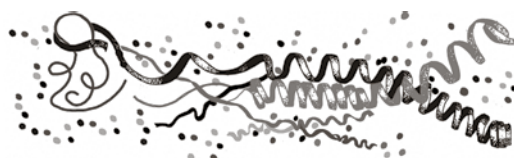
14:11 Uhr Kinderkarneval

Die Veranstaltungen finden im Gemeindesaal in Pölsfeld statt.

Weitere Info oder Kartenvorbestellungen: www.poelsfeld.de oder Kaffeehaus Siebenhüner 0 34 64/58 20 49;

Bettina Bormann 0 34 64/58 22 50

Änderungen vorbehalten!



OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 27.12. Frau Bertholde Wilke zum 78. Geburtstag
am 08.01. Frau Margarete Trautmann zum 86. Geburtstag

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 10.12. Frau Edeltraud Schwiieger zum 71. Geburtstag
am 17.12. Frau Christel Knotek zum 71. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Böttcher zum 72. Geburtstag
am 29.12. Herrn Heinz Karge zum 82. Geburtstag
am 29.12. Herrn Heinz Rösner zum 71. Geburtstag
am 30.12. Frau Anna Maria Gebhardt zum 73. Geburtstag
am 31.12. Frau Christa Ehrich zum 77. Geburtstag
am 04.01. Frau Ingrid Hebner zum 74. Geburtstag
am 05.01. Frau Irmgard Förster zum 73. Geburtstag
am 10.01. Frau Mathilde Kamprad zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

9. Dezember 2011, um 14.30 Uhr, „Goldene Hochzeit“

18. Dezember 2011, um 14.14 Uhr, m. Kindergottesdienst in Wolferstedt

24. Dezember 2011, um 18.15 Uhr, mit Krippenspiel

24. Dezember 2011, um 23.30 Uhr, Christmette mit Musik in Wolferstedt

26. Dezember 2011, um 9.00 Uhr

31. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, m. Abendmahl am Altjahrsabend in Wolferstedt

1. Januar 2012, um 14.00 Uhr, Gesamtgottesdienst zum Neuen Jahr in Allstedt

8. Januar 2012, um 10.00 Uhr
Seniorenkreis mittwochs um 14.00 Uhr 14. Dezember 2011

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 18.15 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem

Dorf führen auch in diesem Jahr unter Leitung von Annekatri Nazareth die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.12.	Frau Elfriede Rauchfuß	zum 95. Geburtstag
am 08.12.	Frau Margot Schunke	zum 75. Geburtstag
am 16.12.	Frau Erna Pescht	zum 78. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Robert Frieß	zum 75. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Ernst Friedrich	zum 89. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Carl Grosch	zum 83. Geburtstag
am 01.01.	Frau Elisabeth Otilie	zum 82. Geburtstag
am 02.01.	Frau Herta Hungsberg	zum 75. Geburtstag
am 05.01.	Frau Marianne Klinger	zum 80. Geburtstag
am 05.01.	Frau Ursula Köhler	zum 75. Geburtstag
am 06.01.	Frau Irene Schmidt	zum 76. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Helmut Hungsberg	zum 70. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Klaus Schmidt	zum 73. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

18. Dezember 2011, um 14.14 Uhr, m. Kindergottesdienst

24. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, mit Krippenspiel

24. Dezember 2011, um 23.30 Uhr, Christmette mit Musik

26. Dezember 2011, um 10.00 Uhr, im Pfarrhaus

31. Dezember 2011, um 16.30 Uhr, m. Abendmahl am Altjahrsabend in Wolferstedt

1. Januar 2012, um 14.00 Uhr, Gesamtgottesdienst zum Neuen Jahr in Allstedt

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 16.30 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen auch in diesem Jahr unter Leitung von Doreen Töppe u. Diana Lange die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

Heiligabend: 24. Dezember 2011 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

Immer wieder ein besonderes Erlebnis für diejenigen, die sich in der „Heiligen Nacht“ noch einmal auf den Weg in die Kirche begeben, ist die musikalisch und liturgisch in besonderer Form gehaltene Christmette um 23.30 Uhr in der Wolferstedter Veitskirche. Genießen Sie bei Kerzenlicht, sanfter Musik und nachdenkliche Texten einen ruhigen und besinnlichen Ausklang vom Heiligabend und kommen Sie zur Ruhe.

SV „Rohrnetal“ Wolferstedt - Abteilung Fußball -

SV Rohrnetal Wolferstedt

Die Fußballabteilung wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie ihren Familien, den Sponsoren und den vielen Fans unseres Fußballsportes ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2012.

Fries, Abteilungsleiter Fußball



Dezember

Der Monatsname „Dezember“ verdrängte im 16. Jahrhundert die alten Bezeichnungen Christmonat, Adventmonat, Winter-, Schlacht- oder Wolfmonat.



11. Dezember - 3. Advent Was bedeutet Advent?

Der Brauch, sich auf Weihnachten vorzubereiten, ließ sich schon im 4. Jahrhundert in Spanien und Gallien beobachten. Advent stammt vom lateinischen Wort „Adventus“ - Ankunft. Die Geburt des Erlösers wird erwartet, und die Gläubigen bereiten sich durch Fasten, Gottesdienstbesuche, Askese oder gute Taten darauf vor. Seit dem Konzil von Trient (1545 -1563) schreiben die Liturgiebücher eine vierwöchige Vorbereitungszeit vor. Nur Mailand hält bis heute am sechswöchigen Advent fest.

13. Dezember - Luzia

Der Luziatag ist aus dem schwedischen Brauchtum nicht wegzudenken. Dort schmücken sich Mädchen mit einem Lichterkranz. Sie bringen Geschenke und Licht in die dunkle Winternacht.



18. Dezember - 4. Advent Seit wann gibt's den Adventkalender?

Die ersten selbst gebastelten Kalender fertigten um 1850 Protestanten an, die nach und nach 24 Bilder an die Wand hängten. Die erste Druckausgabe kam 1904 auf den Markt - mit 24 Bildern zum Ausschneiden und Aufkleben. Erst 20 Jahre später verbreiteten sich Kalender, deren Fensterchen man öffnen konnte. Die Variante mit Schoko-Füllung gibt es immerhin seit nunmehr 70 Jahren.

22. Dezember - Winteranfang Trüber Wintertag

*Die Wolken segeln hoch und dicht
und schmälern so das Tageslicht,
verdüstern alles regenschwer,
als wenn der Tag zu Ende wär!*

*So düster ist der Wintertag,
wie sorgenschwere Lebensplag',
dass er uns jede Freude nimmt,
so traurig ist der Tag gestimmt!
(Marie-Luise Bald)*



Jetzt hat der Winter angefangen, denn heute ist der kürzeste Tag des Jahres. Nun beginnen auch die zwölf Rauhnächte. Je nach Gegend fangen sie am 21. oder am 25. Dezember an und hören am Neujahrstag, beziehungsweise am Dreikönigstag auf. Die dunklen Tage haben unseren Vorfahren wohl viel Angst gemacht, denn es ranken sich jede Menge Geschichten um diese Zeit.

Nach altem Volksglauben gingen böse Geister, Dämonen und die unerlösten Seelen Verstorbener um, und man konnte sich nur durch bestimmte Verhaltensweisen vor ihnen schützen. So durfte in vielen Gegenden z. B. kein Mist gestreut oder gefahren werden. Man wusch keine Wäsche, und drehende Bewegungen sollten unterbleiben. Und so gab es eine Menge weitere „Regeln“.



24. Dezember - Heiligabend

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurden Tannenreiser als Weihnachtsschmuck aufgehängt. Für das Jahr 1539 ist der Verkauf von Weihnachtsbäumen in Straßburg nachweisbar. Ab 1600 soll es bereits schöne geschmückte Weihnachtsbäume gegeben haben.

25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

Versuchen Sie nicht, ein perfektes Weihnachten zu veranstalten. Das wichtigste am Weihnachtsfest ist nicht der üppig geschmückte Weihnachtsbaum, sind nicht die sorgfältig verpackten Geschenke und auch nicht das perfekte Fünf-Gänge-Menü.



Das wichtigste ist, dass Sie entspannt sind und fröhlich, dass Sie Zeit haben, gemeinsam mit Ihrer Familie Musik zu hören, eine Weihnachtsgeschichte zu lesen, miteinander zu reden und einfach die Ruhe und den Weihnachtsglanz zu genießen. Ordnen Sie alle anderen Tätigkeiten diesem Anspruch unter.

26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag So feiert man in Sri Lanka



Am 24. Dezember stellen die etwa zweimillionen ceylonischen Christen Weihnachtsbäume und Krippen auf. Ab 17.00 Uhr zünden Protestanten, Katholiken, Buddhisten und Mohammedaner allerorten gemeinsam ein riesiges Feuerwerk, das die ganze Nacht andauert. In der Provinzhauptstadt Kandy gibt's ein riesiges Freudenfeuer und Umzüge mit Laternen und Fackeln. Um Mitternacht versammeln sich die Christen zur Messe. Anschließend ziehen die Jugendlichen verkleidet von Haus zu Haus und singen Weihnachtslieder. Am ersten Weihnachtstag treffen sich sie Familien zu Reistafel, Salat, Früchtekuchen, Gesang und Tanz.



31. Dezember - Silvester

Wir feiern Silvester, doch vielleicht ist uns bange. Dreht die Erde sich weiter? - Na klar, doch wie lange? Können wir hier noch leben, wird sie Heimat uns sein? Wird sie Nahrung uns geben, für groß und für klein? Werden Menschen es schaffen, in Frieden zu leben? Wird's den Reichen gelingen, den Armen zu geben? Es ist manches, was heut' durch den Kopf uns geht, wenn die Menschheit vor dem neuen Jahre steht. Doch bedenke, oh Mensch, Du bist nicht allein! Ein Gott ist im Himmel, er will Vater uns sein. In unsichre Zeiten will er mit uns geh'n, und mit uns an dieser Schwelle heut stehn.

(Maria Bräunlich)



1. Januar - Neujahr

Ein neues Buch, ein neues Jahr was werden die Tage bringen? Wird's werden, wie es immer war, halb scheitern, halb gelingen? Ich möchte leben, bis all dies Glühn rücklässt einen leuchtenden Funken.

Und nicht vergeht, wie die Flamm' im Kamin, die eben zu Asche gesunken.

(Theodor Fontane)



6. Januar - Heilige Drei Könige

Am 6. Januar feiert die katholische Christenheit den Tag der drei Weisen aus dem Morgenland: Caspar, der aus dem fernen Persien kam, Melchior, dessen Palast sich in Afrika befand, und Balthasar, von der Küste eines fernen Meeres, der über ein Jahr unterwegs gewesen sein soll. Diese Bezeichnungen datieren aus dem 6. Jahrhundert und haben eine hohe symbolische Bedeutung. Erwähnenswert ist auch, dass die drei Könige die drei Lebensalter Jüngling, Mann und Greis darstellen. Sie zogen zusammen aus, um das Kindlein zu finden und anzubeten.

- Anzeige -

Weihnachtskugeln als Tischkarte

Wenn Sie alte Weihnachtskugeln haben und diese nicht mehr als Weihnachtsschmuck für Ihren Weihnachtsbaum nutzen möchten, können Sie diese ganz einfach als Tischkarten umgestalten. Hierzu benötigen Sie flüssigen Bastelkleber und Glimmerpuder, was Sie in jedem Bastelladen erhalten. Mit dem Kleber aus der Tube schreiben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens jedes Gastes auf eine Kugel und streuen großzügig das Glimmerpuder auf den Klebstoff. Lassen Sie den Kleber über Nacht trocknen. Die überschüssigen Glimmerstückchen vorsichtig abpusten bzw. mit einem Pinsel entfernen – Fertig.



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de